

GEMEINDEBOTE

der
Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde

Kornburg • Kleinschwarzenlohe • Neuses



März – Mai 2021



Liebe Gemeinde,

als ich das Editorial der Frühjahrsausgabe 2020 schrieb war, da noch kein Wort von Corona – nun müssen wir aufpassen, dass wir uns im Hinblick auf Corona nicht wie das Kaninchen verhalten, das beim Anblick einer Schlange erstarrt und handlungsunfähig wird.

Tatsächlich geht das Leben ja weiter, wenn auch unter anderen Rahmenbedingungen. Dabei haben wir uns als Kirchengemeinde, gemeinsam mit vielen Mitbürgern vor Ort, als eine weiterhin aktive Gemeinschaft von Menschen erwiesen, die nicht im Krisenmodus erstarrt, sondern weiter alle Möglichkeiten des Lebens ausschöpft.

Natürlich ging Vieles nicht wie geplant und erwünscht; die Situation hat uns einiges abverlangt und uns auch ermüdet. In vielen Gesprächen habe ich wahrgenommen, dass uns das verbindet: Zu erfahren, dass es anderen ähnlich ergeht, motiviert auch zur Solidarität und dazu, einander Mut zuzusprechen. Beides werden wir weiterhin brauchen in den Herausforderungen, die auch jenseits von Corona immer noch auf uns warten. Andere Krisen sind ja durch die Pandemie lediglich aus dem Fokus geraten – sie werden uns beschäftigen und warten auf echte Lösungen.

Es tut gut, dass uns Christen in alledem eine Hoffnung trägt, die über die Möglichkeiten unserer Welt hinausreicht und unseren Mut zum Leben hier stärkt.

Nun zu uns: Die Veranstaltungsfülle ist Corona-bedingt natürlich geringer als sonst im Frühjahr. Termine sind aber gerade deshalb dazugekommen. Für die Konfirmationen haben wir zusammen mit Konfis und Eltern einen recht komplizierten Plan vereinbart. Die meisten Konfirmationen finden erst im Mai statt; die Allerheiligenkirchen-Konfirmation ist sogar als open-air Gottesdienst geplant.

Für die Osterfeiertage haben wir uns Mischformen überlegt: Eine Osternacht wird stattfinden, der Osterfamiliengottesdienst erschien uns zu riskant: da wird den Kindern und ihren Eltern wohl wieder ein Brief ins Haus flattern ein dazu passender Film ist schon in Planung. In St. Nikolaus werden wir aber natürlich auch einen Ostergottesdienst miteinander feiern.

Nun noch zu einem wirklichen Veränderungs-Thema. Im Januar hat Pfarrerin Schwarz-Biller uns mitgeteilt, dass sie zum 1. Juli eine neue Stelle in Büchenbach – ihrer Wohnsitzgemeinde- übernehmen wird. Diese Chance war so einmalig, dass sie einfach nicht nein sagen konnte. Dennoch ist ihr Weggang für uns einschneidend und sehr traurig. Merken Sie sich schon einmal den 20. Juni, 10 Uhr vor – wir hoffen, dass wir zu ihrem Abschied ein schönes Fest miteinander feiern können.

Und alles was wir heute planen, werden wir jeweils an die aktuelle Situation anpassen. Bitte beachten Sie dazu jeweils unsere Aushänge und unsere Webseite www.kornburg.com.

Seien Sie behütet! Herzlich, Ihr Pfarrer

Thomas Braun



Monatsspruch März 2021
Jesus antwortete:
Ich sage euch:
Wenn diese schweigen
werden, so werden
die Steine schreien.
Lk 19,40



Liebe Gemeinde,

„Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“

so lautet der Titel der diesjährigen Fastenaktion „7 Wochen Ohne“.

„Wir haben in den letzten Monaten schon auf so vieles verzichtet, warum dann auch noch fasten. Heuer mal nicht.“ So habe ich es in den letzten Tagen gehört. Doch im Alten Testament begegnen Menschen mit Fasten den Übergängen zwischen unterschiedlichen Phasen ihres Lebens – in der Trauer oder auch vor Gerichtsprozessen, an der Grenze von

Recht und Unrecht. Fasten war damit auch immer eine fragende Haltung gegenüber Gott, um darauf zu hören, was er zu sagen hat.

Dafür ist uns im Kirchenjahr bewusst diese Zeit eingeräumt.

Unter dem diesjährigen Motto geht es zwischen Aschermittwoch und Ostern nicht um Verzicht – denn das übten wir alle auf irgendeine Weise in den vergangenen Monaten, sondern um: Spielraum!

In manchen Gaststätten gibt es für die Kleinen eine Spielecke oder gar ein Spielzimmer – Spielraum. Doch wo gespielt wird, gilt es sich auch an bestimmte Regeln zu halten. Im Klassenzimmer meiner 1. Klasse hängt in einem unübersehbar dicken goldenen Rahmen die Goldene Regel: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu!“ Lesen konnten die Erstklässler diesen Satz sicherlich noch nicht, aber der goldene Rahmen erinnerte sie an diese Regel. Gemeinschaft braucht Regeln und Spielraum! Beides im guten Verhältnis zueinander ist die Kunst.

Sicherlich auch in Zeiten der Pandemie. Denn mit Regeln und Beschränkungen üben wir seit Monaten einen ganz neuen Umgang.

Wo gibt es Spielraum im eingeschränkten Freiraum? Aber gerade dadurch eröffneten sich tatsächlich im wahrsten Sinne des Wortes neue Spielräume. So viel gespielt wie im ersten Lockdown oder dann zur Weihnachtszeit wurde in unserer Familie seit langem nicht mehr.

Sicherlich hat jeder von uns auf seine Weise neue „Spielräume“ für sich entdeckt, wenn nicht ,steht mit der konkreten Fastenaktion die Einladung sich nochmals/neu darauf einzulassen. Spielraum, ohne Blockaden so heißt die Regel dazu: einfach zu träumen – ohne sich wieder neue Grenzen zu setzen, bewusst nach Kraftquellen zu suchen, um Wüstenzeiten zu durchstehen, nach der Eintönigkeit der letzten Monate bewusst Neues zu probieren ... Spielraum, aber ohne Druck!

In der Fastenaktion der evangelischen Kirche geht es in besonderer Weise um das „Ohne“. In den sieben Wochen soll nicht einfach auf etwas verzichtet werden, sondern vielmehr Gelegenheit sein etwas freizulegen oder in Bewegung zu bringen. Im mittlerweile festgezurrten Corona-Lockdown-Alltag ist es umso wichtiger sich immer wieder neu dahin auszurichten, was gut tut, was hilft, was Freude macht spielerisch zu entdecken (wenn mir gerade danach ist), ohne es zum Pflichtprogramm zu machen. „Die Seele ernährt sich von dem, worüber sie sich freut.“ – Worte des Kirchenvaters Augustinus.

Damit grüßt Sie alle recht herzlich, Ihre Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller



Informationen
über die Arbeit
des Kirchen-
vorstands

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Liebe Leserinnen und Leser,

hier finden Sie wieder Informationen über die Arbeit des Kirchenvorstands der letzten Monate:

- ➔ In der Januar-Sitzung hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass das Kirchgeld für 2021 unter anderem für die Sanierung/Reparatur der Kirchenorgel in der Allerheiligenkirche verwendet wird. Sachverständige haben bestätigt, dass die Orgel insgesamt eine gute Substanz mit hochwertigen Pfeifen aufweist, eine Überholung/Renovierung aber unausweichlich vorgenommen werden muss. Der andere Teil des Kirchgeldes wird für die Technik der Streaming Gottesdienste verwendet.
- ➔ Des Weiteren wurde einstimmig beschlossen, dass unsere St. Nikolaus-Kirche für Trauerfeiern auch Auswärtigen gegen eine Gebühr inkl. Musik zur Verfügung gestellt wird.
- ➔ Die Jahresrechnung für 2020 wurde dem Kirchenvorstand vorgestellt und dieser hat der Abrechnung zugestimmt. Grundsätzlich decken die Einnahmen die laufenden Kosten. Die genauen Daten / Zahlen können im Pfarrbüro eingesehen werden.
- ➔ Für unsere künftigen Neubürger wurde beschlossen ein Willkommensschreiben zu erstellen. Es wird noch überlegt, ob im 2. Schritt eventuell ein Besuch mit Einladung zum Gottesdienst erfolgt.
- ➔ Leider ist auch für uns Corona immer noch ein vorherrschendes Thema. So können wir zum aktuellen Stand (Ende Januar) weiterhin die Gottesdienste nur streamen. Sie werden selbstverständlich zeitnah informiert, wenn die Gottesdienste wieder für Besucher frei gegeben werden. *Eberhard Lechler*

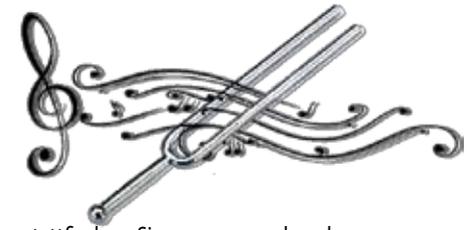
Save the date! – Bitte vormerken!

Am Sonntag, 20. Juni, 10 Uhr ...

... feiern wir ein Abschiedsfest für Pfarrerin Sandra Schwarz-Biller, die ab 1. Juli in Büchenbach eine neue Stelle übernehmen wird. Näheres erfahren Sie im nächsten Gemeindebote. *Thomas Braun*

Chorprobe mal anders

Der Kornburger Kirchenchor geht neue Wege



Monatelang konnten keine Chorproben mehr stattfinden. Singen nur noch zuhause und allein? Für Sänger und Sängerinnen ist das kaum auszuhalten. Singen ist eben eine Herzensangelegenheit und tut gut; gerade in diesen bedrückenden Zeiten brauchen wir solchen Ausgleich für die Seele ganz besonders.

So haben wir, unsere Chorleiterin Petra Braun und ich, nach guten Erfahrungen mit live gestreamten Gottesdiensten im Januar darüber nachgedacht, ob es nicht auch eine „Stream-Chorprobe“ bei uns geben könnte.

Nach einigen technischen Tests und dem Sammeln von Informationen zu diesem Thema legten wir Mitte Januar los. Über die Software Zoom, mit der wir seit dem Herbst alle unsere Sitzungen und Besprechungen durchführen, ist auch eine Chorprobe möglich. Dazu eine gute Kamera (für die Gottesdienste hatten wir zwei angeschafft) ein externes Mikrofon und ein Steuergerät; so klappt es inzwischen gut.

Aber wie läuft das praktisch ab?

In ihrem Arbeitszimmer sitzt die Chorleiterin mit dem E-Piano vor Kamera und Mikrofon. Auf dem angeschlossenen PC-Bildschirm sieht sie ihre Sänger und Sängerinnen. Zunächst gibt es wie immer vor den Proben Entspannungs- und Einsingübungen. Anders ist nun allerdings, dass die Sänger ihre Mikrofone zum Singen stummschalten müssen. Wegen der Ton- und Bildverzögerungen (Latenzzeit) über das Internet ist ein echtes Miteinander-Singen nicht möglich. Jeder Sänger hört nur das Klavier und die Chorleiterin – und natürlich seine eigene Stimme. Dennoch sehen die Sängerinnen und Sänger sich ja beim Singen – ein Gefühl des Miteinander entsteht und tut sehr gut. Außerdem kann natürlich zu Beginn und am Ende ausführlich geredet und gelacht werden. So gibt es jetzt tatsächlich jeden Dienstagabend wieder eine Chorprobe bei uns – das macht Freude.

Dennoch freuen wir uns natürlich darauf, am Ende einmal zu erleben, wie die eingeübten neuen Stücke zusammen klingen. So lang kann es ja wohl nicht mehr dauern.

Wenn Sie neugierig geworden sind, dann melden Sie sich doch. Gerne können Sie bei uns im Chor einsteigen. Es singen übrigens auch Männer mit.

Thomas Braun

Herausgeber:

Evang.-Luth.-Kirchengemeinde Kornburg
Kornburger Hauptstraße 31, 90455 Nürnberg

Verantwortlich i. S. d. P. und Anzeigen:

Pfarrer Thomas Braun

Gestaltung: Birgit Stocker

Druck: Druckerei Scheffel & Verlag GmbH
Wendelstein, Kleinschwarzenlohe

Auflage: 1650

Redaktionsschluss: 1. Mai 2021

Der neue Gemeindebote erscheint
zum 1. Juni 2021

Aus unserer Kirchengemeinde

Aus unserer Kirchengemeinde



Am 28. März, 10.00 Uhr, werden in der St. Nikolaus-Kirche konfirmiert:

Lara-Marie Florian	Römerstr. 28	90455 Nürnberg
Annika Heise	Fritz-Backer-Weg 24	90455 Nürnberg
Enno Scheller	Nüßleinweg 7	90455 Nürnberg

Am 9. Mai, 10.30 Uhr, werden im Mesnergarten in Kleinschwarzenlohe konfirmiert:

Janina Euerl	Siedlerstr. 27	90530 Wendelstein
Julia Maußhammer	Rieterstr. 121	90530 Wendelstein
Dustin Ploß	Siedlerstr. 34	90530 Wendelstein
Vanessa Scheffel	Kornburger Str. 6	90530 Wendelstein
Magdalena Schmidt	Porschestr. 24	90530 Wendelstein
Emmi Stadelmann	Katzwanger Str. 6b	90530 Wendelstein
Rachel Thiel	Allerheiligenweg 6	90530 Wendelstein

Am 15. Mai, 10.30 Uhr, werden in der St. Nikolaus-Kirche konfirmiert:

Melina Blochwitz	Nüßleinweg 78	90455 Nürnberg
Lisa Meschnig	Christof-Dotzauer-Str. 32	90455 Nürnberg

Am 15. Mai, 11.30 Uhr, werden in der St. Nikolaus-Kirche konfirmiert:

Oliver Gradel	Nüßleinweg 56	90455 Nürnberg
Benedikt Hirsch	Sudermannstr. 16	90455 Nürnberg
Julien Niefnecker	Auf der Huth 4	90455 Nürnberg
Marco Wolfram	Florentiner Str. 18	90455 Nürnberg

Am 16. Mai, 10.30 Uhr, werden in der St. Nikolaus-Kirche konfirmiert:

Aylina Hartmann	Kornburger Hauptstr. 67	90455 Nürnberg
Joshua Streit	Hohenfelsstr. 27	90455 Nürnberg
Sina-Annika Streit	Hohenfelsstr. 27	90455 Nürnberg

Am 16. Mai, 11.30 Uhr, werden in der St. Nikolaus-Kirche konfirmiert:

Naledi Brandt	Kellermannstr. 2a	90455 Nürnberg
Leon Eckert	Röderweg 29	90455 Nürnberg
Sebastian Schröpfer	Venezianer Str. 24	90455 Nürnberg

Info-Abend zur Konfi 2022

Neuer Konfi-Kurs 2021/22

Am 11. Mai um 19 Uhr laden wir alle interessierten Jugendlichen und Eltern sehr herzlich ein, sich im Gemeindehaus (EG-Saal) über den neuen Konfi-Kurs zu informieren, der nach den Pfingstferien startet.

Bitte beachten Sie dazu, insbesondere auf dem Hintergrund der Corona-Entwicklungen, aktuelle Infos auf unserer Webseite www.kornburg.com Thomas Braun



Impressionen aus der Mäusegruppe

Zeit der Notbetreuung im Januar 2021

Es schneit... wir gehen raus in den Garten:

- Was müssen wir alles anziehen?
- Wir bauen einen Schneemann
- Wir machen Spuren im Schnee in der Gruppe
- Wir singen Lieder über den Winter
- Lernen das Schneeflockenfingerspiel;
- Wir stempeln Schneemänner



Tolle Fische haben wir für unseren Waschraum gebastelt, weil wir uns schon auf den Fasching freuen!



Impressionen aus der Hasengruppe

Zeit der Notbetreuung im Januar 2021

Wir freuen uns über den Schnee.....

- Machen Experimente mit Schnee und Eis
- Gestalten „Schneebilder“
- Fahren Schlitten und spielen im Schnee
- Waldwoche 25.01.bis 29.01.2021 mit Schnee!
- Wir entdecken Spuren im Schnee
- Und haben eine Menge Spaß
- In der Kita gestalten wir selbst „Spurenbilder“
- Wir schicken elektronische Post zu unseren FreundInnen, die leider nicht in die Notbetreuung kommen können.
- Wir tanzen „Jerusalem“ und haben eine gute Zeit in der Kita. Hoffentlich dürfen bald wieder alle Kinder kommen.



Unterstützung für unsere Kita

Das Raumklima und die Luftreinheit ist auch in unserer Kita in Corona-Zeiten noch wichtiger geworden. Deshalb haben wir uns sehr gefreut, dass uns die Firma Deinzermetall aus Kornburg zu Jahresbeginn drei Raumluftfilter gespendet hat.

- Frank Ehrenfort von der Firma Deinzermetall aus Kornburg überreicht einen Raumluftfilter



GOTTESDIENSTE auf einen Blick



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Kornburg · Kleinschwarzenlohe · Neuses



**St. Nikolaus-Kirche
Kornburg**



**Allerheiligenkirche
Kleinschwarzenlohe**

MÄRZ

Mittwoch, 3. 3.	Offene Kirche	19.00 Uhr	Offene Kirche: Frühlingserwachen/Neues entsteht	
Freitag, 5. 3.		19.00 Uhr	Weltgebetstag aus Maria Königin (nur Stream) Braun/Stumpner	
Sonntag, 7. 3.	Okuli	10.00 Uhr	Pfarrer Braun	Gottesdienst in Kornburg
Sonntag, 14. 3.	Laetare		Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Sonntag, 21. 3.	Judika		Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Sonntag, 28. 3.	Palmsonntag	10.00 Uhr	Konfirmation I Pfarrer Braun	Gottesdienst in Kornburg

APRIL

Gründonnerstag, 1. 4.			Gottesdienst in Klein'lohe	19.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Karfreitag, 2. 4.		10.00 Uhr	Pfarrer Braun	Gottesdienst in Kornburg
Sonntag, 4. 4.	Ostersonntag	10.00 Uhr	Pfarrer Braun	6.00 Uhr Osternacht-Open Air Osterfeuer ab 5.45 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller+Team
Montag, 5. 4.	Ostermontag		Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr Pfarrer Braun
Mittwoch, 7. 4.	Offene Kirche	19.00 Uhr	Offene Kirche: Ostern/Auferstehung	
Sonntag, 11. 4.	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Pfarrer Braun	Gottesdienst in Kornburg
Sonntag, 18. 4.	Misericordias Domini		Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr Pfarrerin Schwarz-Biller
Sonntag, 25. 4.	Jubilate	10.00 Uhr	Pfarrer Braun	Gottesdienst in Kornburg

MAI

Sonntag, 2. 5.	Kantate		Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr Lektor Sternberg
Mittwoch, 5. 5.	Offene Kirche	19.00 Uhr	Offene Kirche: Mutter/Dankbarkeit	
Sonntag, 9. 5.	Rogate		Gottesdienst in Klein'lohe	10.30 Uhr Konfirmation – Open Air Pfarrerin Schwarz-Biller
Donnerstag, 13. 5.	Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr	Regionaler Godi: Ratzenwinkelweiher	
Samstag, 15. 5.		10.30 Uhr 11.30 Uhr	Konfirmation II Pfarrer Braun Konfirmation III Pfarrer Braun	15.30 Uhr Spielplatz-Gottesdienst, Ort: Hermann-Hetzel-Straße
Sonntag, 16. 5.	Exaudi	10.30 Uhr 11.30 Uhr	Konfirmation IV Pfarrer Braun Konfirmation V Pfarrer Braun	Gottesdienst in Kornburg
Samstag, 22. 5.		18.00 Uhr	Ökumenische Pfingstandacht: Maria Königin	
Sonntag, 23. 5.	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Pfarrer Braun	Gottesdienst in Kornburg
Montag, 24. 5.	Pfingstmontag		Gottesdienst in Klein'lohe	10.00 Uhr Pfarrer Braun
Sonntag, 30. 5.	Trinitatis	10.00 Uhr	Pfarrerin Schwarz-Biller	Gottesdienst in Kornburg

KiGo (Kindergottesdienst):
Wann: 1x im Monat um 10.00 Uhr
Ort: im Gemeindehaus in Kornburg
Alter: Von 3 - 11 Jahren

Gruppen und Kreise

Hausgesprächskreis I

Mittwochs, 20.00 Uhr, 14-tägig
Ort nach Absprache

Familie Arnspurger, Tel. 09129-6604
Familie Harwart, Tel. 09129-9189

Hausgesprächskreis II

Dienstags, 20.00 Uhr, 14-tägig
Ort nach Absprache

Familie Nestmeyer, Tel. 09129-278399

Bibelkreis

Montags, 19.30 Uhr, 14-tägig

Treffen bei Frau Achenbach,
Rieterstraße 86, Kleinschwarzenlohe
Frau Rosal, Tel. 09129-2518

Strickkreis

Mittwochs, 19.00 Uhr, 1x im Monat
Bürgertreff Kornburg

Valentina Harwart, Tel. 09129-9189

Wegen Corona keine neuen Termine

Unsere Gemeinde mit der landeskirchlichen Gemeinschaft

Kath. Pfarrbücherei Maria Königin

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 16.00 – 17.00 Uhr
(in den Ferien geschlossen)
Samstag, 10.00 – 11.00 Uhr
Sonntag, 10.15 – 11.00 Uhr

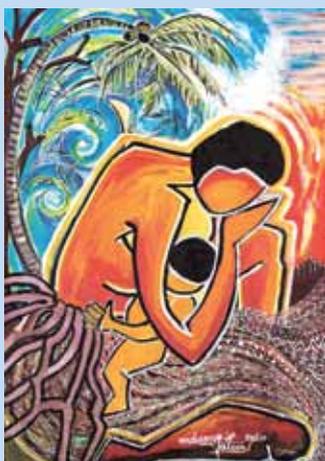
Katholisches Pfarramt, Tel. 09129-7021

Telefon (während der Öffnungszeit)
0157/79658956
www.kornburg.bistum-eichstaett.de/
buecherei

Kirchenführungen in der Allerheiligenkirche

2. Mai + 6. Juni von 14.00 – 16.00 Uhr

Nach Anmeldung
über das Pfarr-
amt sind Sonder-
führungen
möglich.
Tel. 09129/4246.



Weltgebetstag 2021

Auch der Weltgebetstag 2021 ist von der Corona-Pandemie betroffen. Wir werden den Gottesdienst am 5. März um 19 Uhr aus der Pfarrkirche Maria-Königin live streamen. Doris Stumpner und Petra Braun werden den Gottesdienst für uns vorbereiten und feiern.

Den Link finden Sie auf unserer Webseite www.Kornburg.com

Termine



Frauengottesdienst zum Sonntag Lätare

Thema: "herzensschwer_federleicht"

Im Laufe unseres Lebens werden wir mit Veränderungen konfrontiert. Wir erleben neue Lebenssituationen, neue Berufssituationen, neue Familiensituationen. Wir erleben das Älterwerden und immer wieder auch Neuausrichtungen. Es sind Wendepunkte, die das Leben normalerweise mit sich bringt, aber oft werden diese Situationen auch kritisch erlebt. Das Alte funktioniert nicht mehr, das Neue ist noch nicht ganz da. Nicht selten fühlen wir Unsicherheit, Stress, Angst oder finden uns schlicht in einem Gefühlschaos wieder. Alles wird schwer und wir sehnen uns nach Leichtigkeit. In der Bibel ergeht es so auch Maria Magdalena als sie am Ostermorgen fassungslos am leeren Grab steht. Der Evangelist nimmt uns tief hinein in das innere Erleben Maria Magdalenas an einem gewaltigen Wendepunkt in ihrem Leben.

Leitung: Team der Frauenbeauftragten im Dekanat und Pfrin Ute Lehnies

Frauen und Männer aller Konfessionen sind herzlich willkommen!

Termin: Sonntag, 14. März, 09.30 Uhr

Ort: Evangelische Kirche Rednitzhembach (Rother Straße 18)



Diakonie Bayern

Schwanger und jetzt?
Beratung und Hilfe bieten die Schwangerschaftsberatungsstellen

Frühjahrssammlung
15. bis 21. März 2021

Schwanger – und jetzt?

Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung. Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen u.a.:

- Information und Beratung bei Schwangerschaft; Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch
- Beratung zu Empfängnisverhütung und Familienplanung, auch Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.

Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2021** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Schwangerschafts(konflikt)beratung erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Elisabeth Simon, Tel.: 0911/9354-312, simon@diakonie-bayern.de

Auch während
Corona für Sie da

Diakonie
Wendelstein

Diakonieverein
Kornburg-Wendelstein



Monatspruch April 2021
Christus
ist Bild des
unsichtbaren Gottes,
der Erstgeborene der
ganzen Schöpfung.
Kol 1,15

Wir bitten unsere Leser bei Bedarf unsere Inserenten zu berücksichtigen. Mit ihrer Hilfe ist es uns möglich, den Gemeindeboten in dieser Form herauszugeben. Ihre Redaktion

Sparkasse
Nürnberg



„Die ordnen meine Unterlagen, schreiben Briefe für mich und übernehmen sogar das Porto. Wo gibt's denn sowas heute noch?“

**einfach
einfach**

Ihr Privatsekretär der Sparkasse

Machen Sie Ihr Leben einfach einfacher!
Informationen zum **S-Privatsekretär** in allen Geschäftsstellen oder
unter www.sparkasse-nuernberg.de/einfach

07289_A_LWK_S-Privatsekretär_einfacheinfach_A5.indd 1



09.02.21 17:35

GÄRTNEREI FEINAUER

Gärtnerweg 1
90530 Wendelstein -
Ortsteil Kleinschwarzenlohe
Telefon 0 91 29 / 43 89



Trauerwege sind individuell.
Wir helfen Ihnen, Brücken zu bauen.

Johannes-Brahms-Straße 25
Nürnberg-Katzwang
Tel. 09122 - 160 14

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 - 160 14

Nürnberger Straße 25
Wendelstein
Tel. 09129 - 90 73 30

BESTATTUNGSINSTITUT
**sigrun
alter**

www.bestattungsinstitut-alter.de

„Ich will dabei sein“

Da steht eine oder einer. Etwas abseits, gekrümmt, ausgebrannt und ruft – laut anklagend oder leise verzweifelt – „Ich will dabei sein“.

Na und? – denken die Gradlinigen sechs mit hochrotem Kopf – komm doch endlich, die wirtschaftliche Lage ist gut, es gibt genug offene Stellen – fang endlich an.

Fang endlich an! – Wenn das so einfach wäre für Menschen, die nicht so grad(linig), aufrecht, makellos sind wie die Gruppe auf der linken Hälfte. Krankheit, Kündigung, familiäre Probleme können Menschen ausbrennen, krümmen, ins Abseits stellen, aus der Bahn werfen. Oder erst gar nicht in die Bahn – ins Berufsleben – kommen lassen, weil in der Familie, in der Schule, in der Biografie alles nicht so lief, wie es hätte laufen sollen.

Die Gruppe dieser abseits Stehenden, der Ausgebrannten, der Gekrümmten ist nicht klein. Bei all den Meldungen über wirtschaftlichen Boom, über den Rückgang der Arbeitslosenzahlen und über Fachkräftemangel, fallen diese Menschen aus dem Blickfeld.

Trotzdem rufen sie „Ich will dabei sein“, denn dabei zu sein, Arbeit zu haben bedeutet Teilhabe.

„1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ ist für diese Menschen da. „1+1“ schafft Arbeitsplätze und ermöglicht so Teilhabe und gibt den Menschen nicht nur eine Verdienstmöglichkeit sondern auch Würde.

Mit Hilfe von „1+1“ konnte in einer Fürther Kirchengemeinde ein langzeitarbeitsloser Mann als Hausmeister und Mesner angestellt werden. „1+1“ unterstützt die Eingliederungshilfe der Diakonie Rosenheim für junge Erwachsene. Hier können Jugendliche eine Ausbildung als Maler und Lackierer machen.

In den letzten Jahren konnte die „Aktion 1+1“ mit Spenden und Verdoppelung der Spenden durch die Landeskirche über 9.000 Projekte unterstützen. Vielen Menschen konnte so Teilhabe am (Arbeits-) Leben ermöglicht werden.



Arbeit schafft Teilhabe

kda „1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Kirche • Arbeit Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1 1plus1.kda-bayern.de

Mit Arbeitslosen teilen

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die „Aktion 1+1“ weiterhin arbeitslosen Menschen Teilhabe ermöglichen kann.

Spendenkonto
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

Wenn Sie mehr über die „Aktion 1+1“ wissen wollen, senden wir Ihnen gerne das aktuelle Arbeitsheft zu.
(aktion1plus1@kda-bayern.de)

www.1plus1.kda-bayern.de

kda Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Kirche • Arbeit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



**PREISSINGER
DACH**



**Fach-Kompetenz
– vom Dachfirst
über die Fassade
bis zum
Fundament.**

Preissinger GmbH
Hohenfelsstrasse 46
90455 Nürnberg
Tel. 0 91 29 - 90 86 45
preissinger@dachdecker.net

www.preissinger-dach.de



Langweilig?
**LEBEN-
DIG!**

Ich will einen Beruf, der den
Glauben bunt werden lässt.

Jessica Eischer studiert Religionspädagogik.
Berufsziel Religionspädagogik: Neugierig auf die Themen, die das
Leben ausmachen. www.religionspaedagogik-in-bayern.de

www.facebook.com/evangelischlutherischekircheinbayern
www.instagram.com/bayernevangelsch1/#wasrelpaedsomachen

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern

Mit Spaß und Übung
zum Führerschein!



**Fahrschule
Wenzel**

Anmeldung und Unterricht
dienstags und donnerstags
18.30 - 20.30 Uhr



Fahrschule Wenzel
Römerstraße 8
90455 Nbg.-Kornburg
Tel. 09129 - 5761
Mobil 0172 - 8105761

www.fahrschule-wenzel.de



GRÜNER BAUM

Gasthof - Hotel - Metzgerei

Ideale Räume für Ihre Familien- und Firmenfeierlichkeiten.
Moderne Fremdenzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon, I-Net, Minibar, Lift und Tiefgarage

Auf geht's in den Biergarten *Steinbrüchlein* und in die Bar

- feine Wurst-, Käse- und Fleischauswahl
- eigene Schlachtung und Herstellung
- Freitags frischer Fisch
- Partyservice



Familie Blödel - Venatoriusstraße 7 - 90455 Kornburg

Telefon 09129-5060 Telefax 09129-277951

www.bloedels.de www.steinbruechlein-biergarten.de www.gasthof-bloedel.de



Tag und Nacht

Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73

E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18

90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

91126 Schwabach, Limbacher Straße 38,
mit eigener Trauerhalle

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung



IHR DRUCKPARTNER VOR ORT

DRUCKEREI SCHEFFEL & VERLAG GMBH

GRAFIK
DRUCK
UND
MEHR...

Kornburger Straße 6 Telefon 09129 - 6510
90530 Wendelstein Fax 09129 - 26229

Mail: scheffel-druckerei@t-online.de

www.druckerei-scheffel.de

„Begleiteter Trauerweg“ sich trauen zu trauern

„Nichts ist mehr wie vorher“. Heftige Gefühlswirbel erschüttern Menschen, wenn der Tod ein Leben beendet. Menschen, die den geliebten Mann oder die geliebte Frau, die ihre Mutter, ihren Vater für immer verabschieden müssen, durchleben Krisen in je eigener und doch ähnlicher Weise.

Der Verlust eines Menschen führt oft zu unerträglichen seelischen Schmerzen. Schuldgefühle bedrängen, Sinnfragen finden keine Antwort, frühere seelische Verletzungen brechen wieder auf. Manchmal scheint es, alles um einen herum und in einem selbst hat sich verändert. An den Abenden besteht die Gelegenheit sich mit Menschen in der ähnlichen Lebenssituation im Gespräch auszutauschen. Jeweils ein Thema gibt die Gelegenheit, sich im geschützten Rahmen mit Trauerprozessen zu beschäftigen. Wir treffen uns an 8 Abenden in Schwabach, im Stadtteilzentrum St. Matthäus, Wilhelm-Dümmeler-Str. 116c

Jeweils mittwochs 19.00 Uhr–21.00 Uhr:

24.02.2021; 03.03.2021; 10.03.2021; 24.03.2021; 14.04.2021;
28.04.2021; 12.05.2021; 19.05.2021; 09.06.2021; 16.06.2021



Bei Interesse bitten wir um einen kurzen Telefonanruf bei einer der Kontaktadressen:

Gerda Gebhardt ☎ 09122/ 76472

Annemone Hüner ☎ 09122/ 76472



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17